

Saatgut-Karawane durch die Schweiz

Mit einer Saatgut-Karawane, die am 25. Mai in Genf startet, wollen verschiedene Organisationen auf die Bedrohung der lokalen Saatgutvielfalt aufmerksam machen.

Die Karawane wird unter dem Motto «Vielfalt gegen Hunger» während zehn Tagen durch die Schweiz reisen und findet am 4. Juni auf dem Berner Bundesplatz mit einem Fest ihren Abschluss.

Die Saatgut-Vielfalt sei durch Gentechnik und industrielle Landwirtschaft bedroht, sagte die

Swissaid-Geschäftsführerin Caroline Morel am 25. Mai in Genf vor den Medien. Unsere Ernährung beruhe deshalb auf immer weniger Arten und Sorten. Der Saatgut-Karawane schliessen sich Bauern und Saatgut-Experten aus Indien, Niger, Nicaragua und Guinea-Bissau an. Sie wird unterstützt von Swissaid, Bio Suisse, IP-Suisse und dem Schweizerischen Bauernverband.

■ *lid*, 28. Mai 2010